



THE ARGYLL AND SUTHERLAND HIGHLANDERS MUSEUM GUIDE

43. Stop: Das Regimentsmuseum der Argyll und Sutherland Highlanders

Eingang zur Ausstellung im Erdgeschoss GF-01 – Die 'Geburt des Regiments'

Herzlich willkommen im Regimentsmuseum der Argyll und Sutherland Highlanders. Hier können Sie die Geschichte eines der großen schottischen Hochlandregimenter, der Argyll and Sutherland Highlanders, entdecken, welches seit 200 Jahren eine enge Beziehung zu der Burg von Stirling hat. Das Regiment hatte hier bis 2006 sein Hauptquartier.

Die Argylls entstanden 1881 durch die Zusammenführung zweier Regimenter: der 91. Argyllshire Highlanders und der 93. Sutherland Highlanders. Diese wurden in den 90er Jahren des 18. Jahrhundert aufgestellt, hatten aber eine enge Verbindung mit der Geschichte der Stirlingshire Militia die bis in das Jahr 1639 zurückreicht. Zwischen 1881 und 1964 wurde die gesamte Burg als Trainingsdepot genutzt und von hier wurden Argylls in die ganze Welt geschickt.

Das Museum beherbergt eine Vielfalt an Uniformen, Waffen, Ausrüstung, Kunst und Bildern welche, zusammen mit Berichten der Soldaten und ihrer Familien die interessante Geschichte dieses berühmten Regiments veranschaulicht.

Bitte betreten Sie das Museum, indem Sie über die Treppe in den ersten Ausstellungsraum gehen. Beachten Sie bei Ihrem Rundgang die Nummern der Audioführung in den einzelnen Ausstellungsräumen. Wenn Ihnen für Ihren Besuch nur eine kurze Zeit zur Verfügung steht, gibt die Galerie im Erdgeschoss Ihnen eine gute Zusammenfassung aber versäumen Sie die Ausstellungsräume in den oberen Etagen nicht wenn Sie eine ausführliche Darstellung der Geschichte wünschen.

Erdgeschossraum GF-03 – Der Krone dienen

In diesem Raum zeigen wir die Höhepunkte eines 225 Jahre währenden Dienstes der Argylls für die Monarchie. Die Argyll und Sutherland Highlanders entstanden 1881 durch die Zusammenführung zweier Regimenter, der 91. Argyllshire Highlanders und der 93. Sutherland Highlanders. Ihre Traditionen und ihre Verwurzelung in der gälischen Kultur haben bis zum heutigen Tag einen Einfluss auf die Argyll-Soldaten. Neben den regulären Soldaten haben die territorialen Reservisten (Teilzeitsoldaten) besonders im 1. und 2. Weltkrieg zum Erfolg des Regimentes beigetragen.

Erdgeschossraum GF-04 – Unsere Argyll Familie

Dieser Ausstellungsraum zeigt die Tradition der Argylls, sich um Mitglieder des Regiments zu kümmern und sich ihrer zu erinnern. Hier können Sie die enge Beziehung der Argylls zu anderen Regimentern in der Welt entdecken.

Argylls sind harte und kompromisslose Kämpfer, haben jedoch einen warmen Charakter, Mitgefühl und einen einzigartigen Sinn für Humor. Geteilte Erfahrungen mit anderen Regimentern an Kriegsschauplätzen haben einen gegenseitigen Respekt und starken Zusammenhalt geschaffen. Andere Beziehungen begründen sich auf der schottischen Diaspora: der Ausbreitung von Schotten und schottischen Gemeinschaften in aller Welt.

Ausstellung auf der ersten Etage FF07-01 – Unsere schottischen Wurzeln

Hier können Sie die starke Verbindung zwischen Regiment und Rekrutierungsgebiet entdecken. Wir erklären die wichtige Rolle der territorialen Reservisten in den beiden Weltkriegen. Die Geschichte der Argylls spiegelt die geschichtlichen Wirren Schottlands im 18. und 19. Jahrhundert wider. Das Regiment wurde in einer Zeit der Entvölkerung ländlicher Gebiete gegründet, in der Menschen aus dem Hochland in den Süden, nach Glasgow und Umgebung, zogen um dort Arbeit zu finden. Im Jahr 1881 verlor das Regiment die Regionen von Sutherland, Caithness und Ross-shire als Rekrutierungsgebiete aber die geistige Seele des Hochlands blieb dem Regiment.

Erste Etage FF-07A – Gefangennahme

Nach Tod und behindernder Verletzung fürchtet ein Soldat Gefangennahme am meisten. Hier entdecken Sie Geschichten von Argylls, die zu Kriegsgefangenen wurden und wie sehr sich ihre Behandlung von Gegner zu Gegner unterschied. Manchmal wurden viele Argylls gleichzeitig gefangen genommen. Viele von ihnen blieben Gefangene. Einige konnten ihrer Gefangenschaft entkommen aber nicht immer waren Fluchtversuche erfolgreich. Ein Soldat in Gefangenschaft hat körperliche und seelische Härten und Gefühle von Heimatlosigkeit und Machtlosigkeit zu ertragen. Seine Familie weiss oft nicht ob er noch lebt.

Erste Etage GR FF-08 – Überleben

Hier erfahren Sie etwas darüber, wie Veränderungen in Kriegsführung und Waffen sich auf die Soldaten auswirken. Fortschritte in der militärischen Medizin und Wundversorgung sind oft schnell in die Medizin des Zivillebens übernommen worden. Waffen sind über die Jahre hinweg effizienter geworden. Erst seit dem 1. Weltkrieg jedoch ist Verwundung eine größere Gefahr für die Argylls als Krankheiten (wie Infektionen, etc). Das Verständnis der Bedeutung von Hygiene und sanitären Umständen zusammen mit Entwicklungen in der Medizin haben zu dieser Veränderung geführt.

Erste Etage FF-09 – Die Gesinnung der Argylls

Der Charakter der Argyll 'Jocks' – wie unsere Soldaten genannt werden – wurde nicht nur durch Kriegseinsätze beeinflusst. Tagtägliche Aktivitäten werden von Traditionen geprägt. Hierdurch hat sich unser *esprit de corps* entwickelt, unser Stolz auf das Regiment und unser geschichtliches Bewusstsein. In diesem Ausstellungsraum erfahren Sie etwas über unseren Alltag und unsere Traditionen, unsere Musik und unsere Auffassungen. Sie werden auch etwas zum Alltag der Familien der Argyll Soldaten hören.

Erste Etage FF-10 – Furchtlos im Kampf

In diesem Raum werden Sie die Eigenschaften der Regimentsoffiziere und -soldaten entdecken. Lernen Sie etwas über ihre Führungseigenschaften und Integrität, Tapferkeit und Disziplin, ihre Loyalität, ihren Mut und ihren selbstlosen Einsatz für die Krone.

Das Motto des 91. Regiments ist **Ne Obliviscaris** 'Vergesse nicht' – 9000 Argylls haben das grösste Opfer gebracht und ihr Leben gegeben. Das Motto des 93. Regiments ist **Sans Peur** 'Ohne Furcht'. Dieses wird in den Taten der Argylls über die letzten 220 Jahre hinweg widergespiegelt, unter anderem der berühmten *Thin Red Line* (dünnen roten Reihe) während der Schlacht von Balaklava. Die Bereitschaft, britische Interessen zu wahren ist den Nachfolgern der Argylls im heutigen Königlichen Regiment Schottland weiterhin inne.

Erste Etage FF-11 – Unsere Hinterlassenschaft lebt

Im Jahre 2003 entschloss man sich, die schottischen Infanterie-Regimenter mit je einem Battalion in größere Regimenter zusammenzufassen. Das erste Battalion, die Argyll und Sutherland Highlanders, wurde 2006 damit zum 5. Battalion des Royal Regiment of Scotland (des Königlichen Regiments Schottlands) - auch 5 Scots genannt. Dies war das letzte Stadium in der Evolution der Argylls.

Weitere Kürzungen im Militär führten 2012 zur Reduzierung des Battalionspersonals. Heutzutage ist die Balaklava Kompanie in Edinburgh stationiert. Sie wird immer noch als '*Argyll und Sutherland Highlanders*' bezeichnet und bewahrt weiterhin ungebrochen die Traditionen der Argylls.

Erste Etage FF-12 – Die Offiziersmesse

Die Offiziersmesse der Argylls war die 'Heimat' der Unteroffiziere und diente unter anderem dazu, Gäste zu bewirten. Die Argylls waren bekannt für und stolz auf die freundliche, fröhliche Atmosphäre und Gastfreundlichkeit in ihrer Messe. Früher hätten Gäste das Battalion nach dem Zustand ihrer Messe und deren Organisation beurteilt. Die Offiziere waren dafür verantwortlich, die Messe als Vorzeigeraum ihres Regiments instandzuhalten.

Bitte entschuldigen Sie, daß dieser Raum manchmal anlässlich eines Ereignisses geschlossen sein kann.

Zweite Etage SF-15 – Nicht länger im Gebrauch

Die Colours (Fahnen) sind traditionell die Markierungspunkte für die Stellung eines Regiments auf dem Schlachtfeld. Sie sind der zentrale Punkt der Identität eines Regiments und verbinden Soldaten über Generationen hinweg. Die Regimentsfahnen hier zeigen 41 der wichtigsten Ehrenzeichen des Regiments. Das 93. Regiment ist das einzige Infanterie-Regiment, welches das Ehrenzeichen '*Balaklava*' führt.

Die Argylls haben zwei Fahnen, die auch 'Stand' genannt werden. Das Königs- oder Königinbanner (je nachdem welcher Monarch regiert) hat den Union Jack als Hintergrund. Das Regimentsbanner der Argylls hat einen gelblichen Hintergrund, ähnlich der Zierde auf unseren Uniformen. Regimentsfahnen sind immer aus Seide und handbestickt.

Bitte entschuldigen Sie, daß diese Etage manchmal anläßlich eines Ereignisses geschlossen sein kann.